

Stadtbibliothek

Der Jahresbericht der Stadtbibliothek für 2018 bezieht sich auf sogenannte „Megatrends“. Was sind Megatrends? Es sind Konstanten des globalen gesellschaftlichen Wandels, die über längere Zeiträume weltweite Veränderungen prägen. Sie wirken sowohl auf einzelne Individuen, als auch auf alle Segmente der Gesellschaft wie Kultur, Politik, Wirtschaft usw., jede und jeder Einzelne ist davon betroffen, in modernen Gesellschaften kann man sich ihnen nicht entziehen.



Anm.: Der Text bezieht sich auf die vom renommierten „Zukunftsinstitut“ benannten Megatrends. Als Anhang sind die üblichen Kennzahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) für Bayreuth beigefügt. Alle Fotos © Stadtbibliothek.

Wie **Megatrends** die Arbeit der Stadtbibliothek beeinflussen und wie sie darauf eingehen, lesen Sie in diesem Beitrag.

- **Megatrend Neo-Ökologie:** Nicht nur Klimawandel und Plastikmüll im Meer bewirken in den Industrieländern und weltweit ein verändertes Umweltbewusstsein. Ganz generell entwickelt sich eine Achtsamkeit gegenüber natürlichen Ressourcen, die anderswo immer noch schamlos ausgebeutet werden. Ein Wertewandel ist im Gange, der auch Auswirkungen auf die Bibliotheksarbeit hat. Die IFLA (Internationale Vereinigung bibliothekarischer Verbände und Einrichtungen) hat anknüpfend an die **17 „Sustainable Development Goals“ der UN** (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen) Handlungsempfehlungen für Bibliotheken veröffentlicht. In allen 17 Teilbereichen können Bibliotheken diese Ziele fördernd unterstützen. Der Megatrend Neo-Ökologie, gemeinsam mit den Nachhaltigkeitszielen, beeinflusst sämtliche andere Trends.

Für die Stadtbibliothek ist es ein wichtiges Anliegen, ihre Arbeit mit den Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen. Bspw. zu Punkt 12 „Nachhaltiger Konsum ...“: Das „Leihen statt kaufen“, für das die Bibliotheken seit jeher stehen, fördert bereits ein nachhaltiges Konsumverhalten!



Der sog. „FairTeiler“ im Eingangsbereich des RW21 hilft bei der Weitergabe von überzähligen Lebensmitteln.

Der hohe Stromverbrauch des RW21 ist weniger schmerzhaft, wenn deutlich wird, dass 100% zertifizierter Ökostrom genutzt wird.

Umweltthemen sind regelmäßiger, wichtiger Bestandteil des Programmangebots der Stadtbibliothek.

- **Megatrend Wissenskultur:** Information und Wissen nehmen in unglaublicher Geschwindigkeit zu, die Wege der Aneignung von Wissen verändern sich. Die Stadtbibliothek geht mit ihrem **Lernstudio**, Selbstlernprogrammen, Kursangebot und Datenbanken intensiv darauf ein. Die Vorauswahl aus einem unübersichtlich gewordenen Buch- und Medienmarkt durch fachlich versierte Lektor*innen der Stadtbibliothek hilft dabei, sog. *Fake News* infrage zu stellen und auf eine Meinungsvielfalt zu vertrauen, die kategorisch gezielte Falschmeldungen ablehnt. Auf diesem Weg werden gleichzeitig politische Bildung und Demokratie gestärkt.

Mit dem **3. Bayreuther Lernfest** wurde erneut aufgezeigt, wie sich Wissen, Spaß und Lernen in aktiven Mitmachangeboten verbinden lassen. Zahlreiche große und kleine Besucher*innen nutzten voller Interesse und Eifer die spannenden Experimentierstationen und Aktionsstände.



(stolzer Graffiti-Sprayer auf dem Lernfest)

- **Megatrends Konnektivität und Digitalisierung:** Vernetzung und digitale Kommunikation verändern die Welt, der Einfluss von digitalen Techniken umfasst alle Lebensbereiche. Für die Stadtbibliothek relevant ist der damit einhergehende Rückgang der Ausleihen physischer Medien, also solcher „zum Anfassen“. Deshalb gibt es eine digitale Zweigstelle, die **Franken-Onleihe**. Dort lassen sich rund um die Uhr eMedien ausleihen, niemand ist an Öffnungszeiten gebunden.

Im RW21 selbst sind freier WLAN-Zugang, Gaming, Bibliothekseinführungen per Tablet und Animationsfilm-Workshops für Kinder nur einige Beispiele, wie die Stadtbibliothek den **digitalen Wandel** erfolgreich angeht. Menschen beim Erwerb der notwendigen **digitalen Kompetenzen** zu unterstützen, ist gleichzeitig auch eine Aufgabe des Lernstudios.



(gebanntes Interesse beim Workshop „Stop-Motion-Animationsfilm“)

- **Megatrend Urbanisierung: „Dritte Orte“ in der Stadtgesellschaft:** Städte wachsen weltweit, in Städten entstehen neue Lebensstile, Lebensweisen werden ausprobiert.



Gleichzeitig entsteht der Bedarf nach neuen Räumen, insbesondere selbst bestimmten Arbeits- und Begegnungsräumen, frei von unerwünschtem Kommerz. In Bayreuth erlebt das RW21 als sog. **Dritter Ort** einen enormen Bedeutungsgewinn, also als gern aufgesuchter Ort des Aufenthalts, Lernens und Freizeitgenusses, der Information und Bildung, der Kommunikation und Pflege von Sozialkontakten jenseits von Arbeit bzw. Schule und Zuhause. Dritter Ort zu sein, beinhaltet u.a. die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Anpassung der Innenarchitektur an Trends, um auch dauerhaft ein Wohlfühlort bleiben zu können.

- **Megatrend Gesundheit:** Besseres individuelles Wissen über Gesundheit fördert das Gesundheitsbewusstsein, Gesundheit ist eng verbunden mit der Vorstellung eines guten Lebens. Nicht nur mit dem wiederkehrenden **Gesundheitstag** im RW21, den die Stadtbibliothek gemeinsam mit der *Gesundheitsregion Bayreuth* veranstaltet, befürworten wir den Trend zu gesundheitsfördernden Lebenswelten. Dabei unterstützen wir auch Menschen, die gesundheitlich weniger Glück hatten: Für sein Engagement wurde das RW21 mit dem Siegel „**Bayern barrierefrei**“ des Bayerisches Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales ausgezeichnet.



- **Megatrend Individualisierung:** Niedrigschwelliger Zugang, kostenloses WLAN, Medien unterschiedlichster Art für alle Altersgruppen, eine Vielzahl von individuellen Aufenthaltsmöglichkeiten für Lernen, Fortbildung und Kommunikation, selbstgesteuerte Lernangebote, kurze Workshops zu Trendthemen statt Bindung an langfristige Kurse – dies ist nur eine Auswahl, mit der SB einem der komplexesten Megatrends der Industrienationen überhaupt begegnet und zu einem Forum für unterschiedliche Meinungen, Bedürfnisse und Aktivitäten wird.



- **Megatrend Silver Society:** Längst schon steht die „*Generation plus*“ als eine der Hauptzielgruppen im Fokus der Bibliotheksarbeit. Längeres Leben in Gesundheit eröffnet den heutigen Senior*innen und bald schon immer mehr Angehörigen der Generation der Babyboomer einen neuen Raum für sinnhafte Selbstentfaltung. Gemeinsam mit Kooperationspartnern wie dem Kirchplatztreff werden in SB Programme durchgeführt, die ***Biografiearbeit, Freude an Literatur und Kommunikation*** verknüpfen.
- **Megatrends Globalisierung und Sicherheit:** Entgegen allen Verunsicherungen leben wir in den sichersten Zeiten jemals, auch große Wanderungsbewegungen ändern nichts an dieser Tatsache. Die Stadtbibliothek zog die Konsequenz aus dem erhöhten Bedarf durch Deutschlernende und eröffnete in Kooperation mit dem Integrationsbeirat die neue Abteilung ***Ankommen***. Damit möchten wir Bayreuths eingewanderte Neubürger*innen beim Ankommen in Deutschland unterstützen – mittels unterschiedlichster Medien zum Deutschlernen, zum Leben in Deutschland und zu ihrer Heimatsprache; hier stehen auch kurze Romane in leichter Sprache, bestens geeignet für Menschen, die sich erst in unsere Sprache hineinfinden müssen. Den Freiwilligen in der Migrant*innenbetreuung bietet die Stadtbibliothek Medien, die ihnen die Arbeit mit Geflüchteten erleichtern.

Und sonst?

- **TV-Oberfranken** hat die Stadtbibliothek für die Filmreihe „**Der perfekte Tag**“ entdeckt und einen wunderbaren Beitrag gedreht, zu finden unter der Internetadresse <https://www.tv.o.de/mediathek/video/der-perfekte-tag-in-bayreuth-stadtbibliothek-liefert-alles-wissenswert-2/> oder auf der Homepage der Stadtbibliothek.
- **Kamishibai** ist ein Papiertheater, das hervorragend in der Leseförderung eingesetzt werden kann, auch von Kindergärten. Die Stadtbibliothek hat ihre Ausleihbestände massiv aufgestockt.
- **Street Art:** Wir sind stolz darauf, mit dem RW21 Teil des Street Art Projekt des MWG zu sein. An der Außenfassade in der Dilichertstraße prangt nun ein Schriftkunstwerk des Künstlers **Stohead** (s. Foto rechts).
- **Gaming:** die neue Spielekonsole Nintendo Switch kann im Jugendbereich freestyle ausprobiert werden.
- **Service:** Neuer digitaler Buchscanner bis Format A3, Benutzung für Besucher*innen kostenlos.
- **Pressedatenbank GENIOS** eBib mit Zugang zu Artikeln aus ca. 350 Zeitungen und Zeitschriften, auch online von Zuhause aus.
- Zahlreiche Sonderprogramme für Kinder wie die Harry-Potter-Lesenacht, ein musikalischer Märchennachmittag mit dem Froschkönig, ein Kinder-Faschingskonzert oder das Sams-Kindertheater und sogar eine Lesung mit dem berühmten Autor Paul Maar persönlich bereicherten das **Bayreuther Kinderkulturangebot**.



Ausblick

- **Digitales:** 2019 wird die Homepage der Stadtbibliothek komplett überarbeitet und neu gestaltet, die umfangreiche Hardware im Publikumsbereich wird ausgetauscht. Für Klassenführungen und die Programmarbeit wird ein Klassensatz iPads beschafft.
- **Junge Erwachsene:** es wird damit begonnen, den in die Jahre gekommenen Bereich im Untergeschoss für Jugendliche und junge Erwachsene umzugestalten. Gleichzeitig soll dort eine Virtual-Reality-Zone eingerichtet werden.
- **DIY- und Maker-Angebote:** Die Stadtbibliothek richtet eine Digitalisierungsstation für analoge Filme und Musiktonträger ein. Für Kinder und Jugendliche wird es Maker-Boxen geben. Damit können Experimentieren und handwerkliches Betätigen gefördert, neue Technologien entdeckt und Neugierde an naturwissenschaftlich-technischen Vorgängen geweckt werden

Anhang: Auszug aus der Deutschen Bibliotheksstatistik 2018

3. MEDIENANGEBOT, MEDIENNUTZUNG	
3.1 Bestand	
- Sachliteratur	42.114
- Belletristik / Schöne Literatur	18.816
- Kinder- und Jugendliteratur	24.835
- Zeitschriftenhefte in Printform	2.386
Printmedien insgesamt	88.151
- Analoge und digitale Medien (CD, DVD, Hörbücher, CD-ROM, Konsolenspiele, Tonies u.ä.)	21.049
- Andere Non-Book-Medien (Spiele, Tiptoi-Stifte, E-Book-Reader u.ä.)	6.192
Non-Book-Medien insgesamt	27.241
- Medien in Freihandaufstellung (Printmedien + Non-Book-Medien)	115.392
- Medien im Magazin	3.163
Physische Medien insgesamt (Print-Medien + Non-Book-Medien + Magazin)	118.555
Virtuelle Medien der Bibliothek (wenn nicht in einem Verbund)	
Virtuelle Medien des E-Medien-Verbunds (gesamt!)	55.913
Name des E-Medien-Verbunds	Franken-Onleihe
Anzahl der Bibliotheken im Verbund	22
3.2 Entleihungen	
- Sachliteratur	98.811
- Belletristik / Schöne Literatur	51.915
- Kinder- und Jugendliteratur	131.754
- Zeitschriftenhefte in Printform	9.790
Printmedien insgesamt	292.270
- Analoge und digitale Medien (CD, DVD, Hörbücher, CD-ROM, Konsolenspiele, Tonies u.ä.)	125.535
- Andere Non-Book-Medien (Spiele, Tiptoi-Stifte, E-Book-R. u.ä.)	11.287
Non-Book-Medien insgesamt	136.822
- Medien in Freihandaufstellung (= Printmedien + Non-Book-Medien)	429.092
- Medien im Magazin	121
Physische Medien insgesamt (= Print-Medien + Non-Book-Medien + Magazin)	429.213
Virtuelle Medien (Eigene Entl. bzw. Anteil der Bibl. an Verbund-Entl.)	57.946
Physische und Virtuelle Medien insgesamt	487.159